

*acutangulum* einen gar nicht oder nur wenig gedrehten, bei *A. fallax* einen 4—6mal rechts um seine eigene Achse gedrehten, lang über die Kapsel hervorragenden Staubweg. Scharlok schliesst zwar mit dem Ausspruche, dass nach den von ihm erbrachten Beweisen, *A. acutangulum* und *fallax* nicht 2 Formen einer Art, sondern 2 gute Arten sind. Er dementirt sich aber selbst sofort, indem er unten eine Anmerkung beifügt, dass Prof. Dr. Caspary dieser bloss auf Gestalten-Unterschieden der beiden Lauche basirten Ansicht „mit Recht“ entgegengetreten sei und sich geäußert habe, das Artenrecht der zwei Formen könne endgiltig und mit Sicherheit nur durch anzustellende Kreuzungsversuche und die hiernach zu prüfende Leistungsfähigkeit der Kreuzlinge in Bezug auf deren Samen und Blütenstaub, constatirt werden.

Moriz Pňihoda.

**Itinera Principum Coburgi.** Die botanische Ausbeute auf den Reisen Ihrer Hoheiten der Prinzen von Sachsen-Coburg-Gotha von Dr. Heinrich R. Wawra v. Fernsee.

Unter obigem Titel erscheint demnächst im Verlage von C. Gerold's Sohn in Wien ein Prachtwerk ersten Ranges, welches die Aufzählung und Beschreibung event. Abbildung der auf den Reisen der Prinzen (1872 um die Welt und 1879 Brasilien) vom Verfasser gesammelten Pflanzen enthalten wird. Das in Grossquart erscheinende Werk wird bei 30 Druckbogen mit 45 Tafeln mit Pflanzenbildern in Farbendruck und 5 Tafeln mit Analysen in Schwarzdruck enthalten. Die Abbildungen, gezeichnet von W. Lieppold, werden von Hartinger ausgeführt.



## Correspondenz.

Mariaschein in Böhmen, 26. October 1882.

*Impatiens parviflora* DC. scheint sich in Böhmen immer mehr einzubürgern. Während Herr Prof. Dr. Čelakovský die Pflanze in den Nachträgen (p. 876) von Weltrus angibt, findet sie sich auch zahlreich an der Elbe bei Aussig, besonders am rechten Ufer gegen Schraden hin und gewiss auch noch weiter Elbe abwärts. Auch *Isatis tinctoria* L. wandert aus dem Elbethale in die kleinen Seitenthäler immer mehr einwärts; so fand ich diese durch ihre blaugrauen Blätter und schön gelben Blüten so auffallende Crucifere über Saubernitz hinauf verbreitet. *Geranium pyrenaicum* L. ist um Graupen und Mariaschein an Zäunen und Grasplätzen gar nicht selten. *Rosa alpina* L. findet sich an den Ostabhängen der Rabney bei Türnitz in zahlreichen Sträuchern. Dichtl.

Rohrbach, am 6. November 1882.

Ich habe trotz schlechtem Wetter dieses Jahr bis Juli den Böhmerwald, insbesondere den „Dreisessel“ wiederholt besucht —

und zum vorjährigen Verzeichnisse der dortigen Flora einigen Zuwachs gefunden. Im Juli war ich in der Hohen Tatra — hernach in den Zipser Kalkalpen und der Magura. Herr Gott! hat mich der Regen mit einer eisernen Consequenz gewaschen! In zehn Wochen hatte ich neun regenfreie Tage — und selbst an diesen wusste man Früh nicht, ob es schön bleiben würde! Ich hatte oft tagelang keinen Bogen trockenes Papier — und musste nach Wildenow — schliesslich mit der ganzen Ausbeute in den Backofen abfahren! Demungeachtet ist dieselbe nicht unerheblich geworden. Es mögen wohl 3000 Exemplare sein! Der ungarische Karpatenverein hat in seiner Generalversammlung am 6. August d. J. beschlossen: 1. die höchste Spitze des nordwestlich vom Krivan abzweigenden Kammes „Rochel-Spitze“, 2. den Felskanm zwischen der Geroldsdorfer Spitze und grossem Kohlbach „Maugschwand“ und 3. die fünf Seen in dem kleinen Kohlbach „Kitabel-Seen“ zu benennen.

Ullepitsch.

Zuaim in Mähren, am 12. November 1882.

Von den ganz abnormalen Witterungsverhältnissen des heurigen Herbstes und deren Einwirkung auf das Pflanzenleben wäre Vieles mitzutheilen, doch will ich mich beschränken und nur jene Rosen anführen, die in meiner Gegend im Laufe des Monates October heuer zum zweiten Male zur Blüthe gelangten, an denen man sonach Gelegenheit fand, Frucht und Blüthenzweige am selben Stocke gleichzeitig einzusammeln. Diese Rosen waren: *Rosa apricorum* Rip., *R. Boreykiana* Bess., *R. comosa* Rip., *R. complicata* Gren., *R. complicata* Gren. f. *myriodonta* Christ, *R. corymbifera* Borkh., *R. dumalis* Bechst., *R. dumalis* c. *innocua* Rip. et Gren., *R. dumalis* γ. *rubescens* Rip., *R. eriostyla* Rip. et Gren., *R. oblonga* Déségl. et Rip., *R. sphaeroidea* Rip., *R. spinosissima* L. und *R. vinodera* Kern., eine stattliche Zahl, die jedenfalls noch vermehrt worden wäre, wenn man Gelegenheit zu grösseren Ausflügen gefunden hätte. Zu bemerken wäre noch, dass es mir beim eifrigsten Suchen bei den wenigen Excursionen, die ich unternahm, nie gelungen ist, auch nur eine blühende Rose aus den hier so reich gegliederten Gruppen der Gallianae DC. und Pubescentes Crép. aufzufinden.

A. Oborny.

Breslau (Botanischer Garten), 24. October 1882.

Der Breslauer botan. Garten besitzt bekanntlich durch Göppert's langjährigen Sammelfleiss eine Collection medicinisch und technisch wichtiger Pflanzen, wie sie in gleicher Ausdehnung kaum ein zweiter Garten des Continents aufzuweisen hat. Was von derartigen Pflanzen irgend zu erlangen war und unsere Culturen trägt, ist vorhanden und meist gut vorhanden. Zu dem Wenigen, was in dieser Sammlung fehlt, gehört merkwürdigerweise die Stammpflanze des Safrans, *Crocus sativus*. Alles, was unter diesem Namen im Handel zu haben ist, stellte sich als *Crocus autumnalis* oder noch gröbere Abweichungen heraus. Vielleicht ist einer der österreichischen Herren Botaniker, in dessen Gebiet noch Safranbau getrieben wird, so gütig,

mir eine Adresse zukommen zu lassen, durch welche wir eine Quantität Zwiebeln von *Crocus sativus* käuflich oder im Tausch erlangen können? Herzlichen Dank im Voraus.  
B. Stein.

Berlin, 12. November 1882.

Herr Apotheker Paul Sintenis zu Bolkenhain in Preussisch-Schlesien, durch seine botanischen Sammlungen in der Dobrudscha und auf Cypern rühmlichst bekannt, beabsichtigt im nächsten Sommer die neuerdings durch die epochemachenden Entdeckungen Dr. H. Schliemann's in den Vordergrund des wissenschaftlichen Interesses getretene Landschaft Troas botanisch zu durchforschen. Vor den Thoren Europa's gelegen, gehört dieses Gebiet zu den in botanischer Hinsicht am wenigsten gekannten Theilen Kleinasiens; indess reicht das Wenige, was bisher bekannt ist, doch aus, um das Urtheil zu begründen, dass die Flora eine reiche und mannigfaltige sein muss. Herr Sintenis hofft 5—600 Arten im Laufe des Sommers einsammeln zu können, welche er den P. T. Herren Subscribenten zum Preise von 20 M. (10 fl. ö. W. in Gold) die Centurie überlassen würde. Die Hälfte der subscribirten Summe würde vor der Abreise des Herrn Sintenis, welche Mitte Februar 1883 stattfinden würde, einzuzahlen sein; die andere Hälfte nach dem Empfang der Sammlungen. Unterzeichneter hat die Bestimmung der Ausbeute übernommen und ist zu jeder weiteren Auskunft bereit.

P. Ascherson  
W. Körnerstrasse 9.

## Vereine, Anstalten, Unternehmungen.

— Die 21. Jahresversammlung des Preussischen botanischen Vereins fand zu Osterode am 3. October statt. Die Hauptversammlung wurde Vormittags 8 $\frac{1}{2}$  Uhr durch den Vorsitzenden, Herrn Prof. Caspary, eröffnet. Von auswärtigen Mitgliedern liefen Grüsse ein. Herr Hildebrand-Elbing fügte dem seinen die Notiz bei, dass *Rumex ucranicus* Besser bereits auf der Haffseite der frischen Nehrung anzutreffen sei. Hierauf gelangten die von ausserhalb eingesandten bemerkenswerthen Pflanzen zur Vertheilung. Solche Einsendungen lagen vor von Hrn. Prof. Dr. Prätorius in Konitz *Swertia perennis* L., — *Avena sativa* L. mit Luftwurzeln, — *Anthoxanthum odoratum* L. mit verzweigten Rispen, — *Plantago major* L. mit Laubknospen in Stelle der Blüten, — *Phaseolus vulgaris* mit zwei verwachsenen Fruchtknoten u. A. m., von Herrn Apotheker Schmidt-Goldap, der u. A. *Euphorbia Cyparissias* L. eingeschickt hatte, welche Pflanze jetzt ihre Wanderung bis zur Ostgrenze der Provinz fortgesetzt hat. Von Herrn Apotheker Weiss-Caymen, darunter: *Matricaria discoidea* DC., aus Chili stammend, die in starker Verbreitung begriffen ist, *Campanula latifolia* L., — *Geum urbanum*  $\times$  *strictum* und *Viola canina* mit weisser Blüthe. Herr Prof.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [032](#)

Autor(en)/Author(s): Ullepitsch Josef, Oborny Adolf, Stein B.,  
Ascherson Paul Friedrich August

Artikel/Article: [Correspondenz. 411-413](#)